

Sinusitis Hevert® SL



Bei Entzündungen des Hals-Nasen-Rachenraumes und der Nasennebenhöhlen

Sinusitis Hevert SL

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Apis	Trit. D4	10 mg	Kalium bichromicum	Trit. D8	30 mg
Baptisia (HAB 34)	Trit. D4	5 mg	Lachesis	Trit. D8	10 mg
(HAB, Vorschrift 3a)			Luffa	Trit. D4	60 mg
Cinnabaris	Trit. D3	5 mg	Mercurius bijodatus	Trit. D9	70 mg
Echinacea	Trit. D2	30 mg	Silicea	Trit. D2	5 mg
Hepar sulfuris	Trit. D3	10 mg	Spongia	Trit. D6	10 mg

Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Maisstärke. - Enthält Lactose.

Packungsgrößen: 40 N1/100 N1/200 N2/300 N3 Tabletten zum Einnehmen

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Entzündungen des Hals-Nasen-Rachenraumes und der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Bei Gesichtsschwellungen, Fieber, starken Kopfschmerzen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf das Arzneimittel nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung sowie Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Kinder ab 3 Jahre 4 mal täglich 2 Tabletten auf bzw. unter der Zunge zergehen; in akuten Fällen ½-stündlich 2 Tabletten. Die Tabletten können in Ausnahmefällen auch geschluckt oder in Flüssigkeit aufgelöst eingenommen werden. Kinder unter 3 Jahren 4 mal täglich 1 Tablette; es empfiehlt sich ggf. die Tablette zerdrückt dem Brei bzw. der Flasche zuzugeben.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie „Sinusitis Hevert SL“ anwenden?

„Sinusitis Hevert SL“ sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Nach Einnahme können verstärkt Speichelfluss sowie in Einzelfällen Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker und ggf. auch Ihrem Heilpraktiker mit.

Hinweise:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Blister und Umkarton angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Vor Feuchtigkeit schützen!

Zul-Nr.: 6884252 00 00

Stand 08/2004

050411/0408

HEVERT

natürlich von
HEVERT
über 45 Jahre
Qualität in der
Naturheilkunde

ARZNEIMITTEL
GmbH & Co KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
Tel: (0800) 8 22 62 82
Fax: (0800) 8 22 62 83
www.hevert.de

Liebe Patientin, lieber Patient!

Wir wollen Ihnen einige Informationen zu diesem Präparat und Ihrer Erkrankung geben:

Die Schleimhäute der Nase, des Rachens und der Bronchien bilden eine Funktionseinheit. Schleimhautentzündungen der oberen Luftwege sind selten auf nur ein Organ beschränkt. Eine Entzündung der Nasenschleimhaut hat meist die Tendenz sich rasch auf die tieferen Luftwege auszubreiten, aber auch die Nasennebenhöhlen, das Mittelohr und die Mandeln werden befallen.

Chronische Entzündungen der Nasenschleimhäute können durch Krankheitserreger (Viren) zustandekommen, aber auch durch Allergie auslösende Stoffe, wie Reizstoffe pflanzlichen, tierischen und chemischen Ursprungs.

Die akute und die chronische Schnupfenentzündung, verbunden mit entzündeter, trockener, verstopfter Nase und festsitzender, zäh-schleimiger Sekretion kann auf die Nasenneben-, Kiefer- bzw. Stirnhöhlen, das Mittelohr und den Rachen übergreifen, verbunden mit Schluckbeschwerden, Minderung des Hörvermögens, Schmerzen im Oberkiefer, die zu den Schläfen hin ausstrahlen, oder bohrendem Stirnkopfschmerz bzw. dumpfem Kopfdruck, der sich besonders beim Bücken verstärkt.

Kieferhöhlenentzündungen können aber auch von vereiterten Zahnwurzeln verursacht werden.

Der erkrankte Nasen-Rachen-Raum und die Stirnhöhlen bzw. Nasennebenhöhlen können reflektorisch weitere Krankheitssymptome hervorrufen, wie z. B. migräneartige Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Zerschlagenheitsgefühl, Bindehautentzündung der Augen, chronische Bronchialkatarrhe, asthmatische Atembeschwerden, aber auch gichtisch-rheumatische Beschwerden wie Gliederschmerzen.

Die pflanzlich-homöopathischen Wirkstoffe in „Sinusitis Hevert SL“ Tabletten haben eine umfassende abwehrkraft-stärkende Wirkung bei Erkrankungen der oberen Luftwege.

„Sinusitis Hevert SL“ Tabletten enthalten homöopathische Wirkstoffe, deren Organspezifität im homöopathischen Sinne die Schleimhaut der Nase, des Rachens, der Bronchien und der Stirn- und Nasennebenhöhlen darstellt.

Der homöopathische Wirkstoff „Luffa“ wird aus den Früchten der in Süd- und Mittelamerika vorkommenden Pflanze *Luffa operculata* gewonnen. „Luffa“ (homöopathisch zubereitet) löst zäh-schleimiges, borkiges Nasensekret; „Luffa“ normalisiert die verminderte Durchblutung der Nasenschleimhäute, ohne dass eine verstärkte Durchblutung mit dem Gefühl der verstopften Nase auftritt. Auch Kopfschmerzen bei Katarrhen der oberen Luftwege, verbunden mit allgemeinem Schwächegefühl, können dadurch gebessert werden.

„Echinacea“ (Sonnenhut), „Baptisia“ (wilder Indigo) und „Lachesis“ erhöhen unspezifisch die körpereigenen Abwehrkräfte, indem die Phagozytoseaktivität der weißen Blutkörperchen (Granulozyten) und die Lymphozyten angeregt werden. Granulozyten = Phagozyten = Fresszellen sind Bestandteile des weißen Blutbildes, die Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe aufnehmen, verdauen und somit unschädlich machen.

Der Inhaltsstoff „Spongia“ (gerösteter Meerschwamm) lindert Nies- und Hustenreize. Besonders nächtliche Erstickungsanfälle können durch „Spongia“ gebessert werden.

„Silicea“ (Kieselsäure) wird in der Homöopathie bei hartnäckigen Eiterungen ebenso wie bei Stockschnupfen, verbunden mit großer Trockenheit eingesetzt.

„Kalium bichromicum“ und „Cinnabaris“ (Zinnober) in feinsten homöopathischen Dosierungen können Stockschnupfen, Kopfschmerzen sowie das Gefühl des Druckes über der Nasenwurzel lindern.

„Hepar sulfuris“, „Mercurius“ und „Cinnabaris“ werden in feinsten homöopathischen Dosierungen bei Komplikationen eitriger Infekte der Nasennebenhöhlen eingesetzt.

„Apis“ (Honigbiene) wirkt Schleimhautschwellungen entgegen, besonders des Rachens, während „Baptisia“ (wilder Indigo) ein allgemeines Zerschlagenheitsgefühl und starke Kopfschmerzen günstig beeinflusst.

„Sinusitis Hevert SL“ Tabletten haben eine entzündungshemmende, abschwellende Wirkung, erleichtern die Lösung festsitzenden Schleimes, fördern die Regeneration des Schleimhautgewebes und lindern die Begleitsymptome wie Zerschlagenheitsgefühl, Kopfschmerzen, Nies- und Juckreiz; auch trockene Formen von Schnupfenerscheinungen, wie Schwellung und Trockenheit im Nasen-Rachen-Raum, können mit „Sinusitis Hevert SL“ Tabletten nachhaltig gebessert werden.

Die erfolgreiche Abwehr akuter oder chronischer Infekte der Atemwege, besonders der Nasenschleimhaut, hängt vom Grad der Resistenz des Organismus, besonders von lokalen körpereigenen Abwehrmechanismen der Schleimhäute, und vom Vorhandensein einer Grundimmunität ab.

Akute und chronische Entzündungen der Schleimhäute von Nase, Nebenhöhlen, Rachen, Mandeln und Bronchien werden oft durch Viren verursacht, gegen die eine Antibiotikabehandlung erfolglos ist. Allein die körpereigene Abwehrkraft ist in der Lage virale Erkrankungen der Luftwege zu beeinflussen.

Der Abwehrerfolg des Organismus gegenüber Viren, Bakterien und Allergenen, besonders wenn diese die Schleimhäute der oberen Luftwege befallen, kann durch die Therapie mit „Sinusitis Hevert SL“ Tabletten nachhaltig verbessert werden. Besonders durch das Zusammenwirken der Inhaltsstoffe Luffa und Echinacea, wird eine optimale entzündungshemmende Therapie bei Erkrankungen der oberen Luftwege erreicht.

Auch in der Kinderpraxis zeigt „Sinusitis Hevert SL“ sehr gute Erfolge.

Eine gleichzeitige Antibiotikatherapie schließt die Einnahme von „Sinusitis Hevert SL“ nicht aus, sondern kann bei chronischen Beschwerden sogar sinnvoll sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr **SEVERT**-Team